

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Domenica delle Palme

La vicenda del Messia tradito e ucciso, come emerge dal racconto della Passione, è il sigillo inaspettato della storia della salvezza di Israele. Ma proprio per l'incredibilità dell'epilogo, i primi cristiani hanno cercato nelle Scritture qualche anticipazione che potesse rendere ragione di quel destino di morte così orribile. E l'hanno trovata nella figura del servo di Dio, descritta da Isaia nei suoi tratti più cruenti, che subisce una sorte ignobile da parte degli uomini. L'umana stoltezza della croce è anticipata tutta in quella frase: «Chi avrebbe potuto mai credere alla nostra rivelazione?» (Is 53,1)

Il Giovedì santo

La Pasqua è una festa così importante che ha bisogno di tre giorni per essere celebrata. Il primo giorno è il ricordo della cena che il Signore consuma insieme ai suoi discepoli la sera prima del suo arresto e della sua condanna a morte. Gesù ci consegna il pane e il vino come segni del sacrificio e della sua presenza viva, e ci lascia l'esempio di un servizio generoso attraverso il simbolo della lavanda dei piedi.

Il Venerdì santo

Qui dominano il silenzio e la meditazione. La lettura della Passione secondo Giovanni ci racconta il sacrificio del Figlio di Dio crocifisso per amore nostro, e l'adorazione della Croce ci fa baciare quello che per noi diventa, nonostante le apparenze, strumento di redenzione. Ma questo lo scopriremo nel terzo giorno, quello della vittoria della vita sulla morte ...

La Veglia Pasquale

La tomba vuota domina la scena. Il chicco di grano rinchiuso nella terra ha dato il suo frutto, e l'annuncio della vita che non muore cambierà d'ora in poi la storia e la speranza dell'umanità.

La Settimana Santa in tempi difficili

L'anno scorso, vi ricorderete, furono cancellati tutti i riti santi della Pasqua; quest'anno sono – almeno fino ad oggi – nuovamente permessi, anche se la situazione non sembra molto più tranquillizzante di allora. Le date e gli orari li trovate nella rubrica soprastante; da parte nostra cercheremo di trasmettere, pur nelle ormai abituali limitazioni numeriche e liturgiche, qualcosa della grande gioia pasquale. Mai come in questo tempo abbiamo bisogno di celebrare la vittoria della vita su ogni morte; e anche quel timore

che proviamo oggi nell'intimo corrisponde spiritualmente all'iniziale incredulità di donne e discepoli quel mattino dell'alba dopo il sabato, quando trovano vuota la tomba di Gesù, e si chiedono con angoscia cosa mai possa essere successo.

Domenica delle Palme

La più grande limitazione è proprio legata a questa celebrazione, che di solito è la più frequentata dell'anno. Ci è vietato di effettuare ogni distribuzione di oggetti, anche per evitare ogni assembramento, anche fuori dalla chiesa. Per questo non ci sarà la consueta processione delle Palme, e soprattutto non verranno distribuiti rami di ulivo. Per questo vi chiediamo di portare con voi un rametto verde, di ulivo o di altra pianta, che verrà benedetto dal sacerdote all'inizio della Messa.

AGENDA

Domenica delle Palme 28 marzo

La domenica delle Palme siete pregati di portare voi stessi un rametto vegetale per la benedizione.

Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Mercoledì 31 marzo

18.00 Santa Messa trigesimo Piai Maria

Triduo pasquale, Giovedì Santo 1 aprile, Liestal

18.00 Messa nella Cena del Signore

Sissach

20.30 Messa nella Cena del Signore

Venerdì Santo 2 aprile, Liestal

18.00 Liturgia della Passione

Pasqua di Risurrezione

Sabato Santo 3 aprile, Liestal

23.00 Solenne Veglia pasquale

Domenica 4 aprile, Sissach

9.30 Santa Messa solenne di Pasqua

Liestal

11.30 Santa Messa solenne di Pasqua

Il canto è vietato. Fino al cessare della situazione di confinamento sono sospese le Messe feriali, tranne quelle sopra indicate.

Pfarrleitung: Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30–12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Fotos: M. Sowulewski

Ostern

Stell dir vor

*Gewalt wird durchbrochen
verhärtete Momente werden
aufgebrochen
solidarische Gesten sind da.*

Stell dir vor

*Versöhnung mit sich selber gelingt
erlösende Momente der Befreiung
aus eigener Schuld
neues Aufeinanderzugehen
wird möglich
tröstende Worte sind da.*

Stell dir vor

*Menschen werden nicht mehr für immer
abgeschrieben
Verwandlung wird möglich
Ausgegrenzte finden Aufnahme
in unseren Kreis
lebensfördernde Zeichen sind da.*

Stell dir vor

*Christus ist mitten unter uns
im Aushalten unserer Ohnmacht
im verzeihenden Miteinander
in der zärtlichen Umarmung
im unbequemen Engagement
für die Menschenrechte
im solidarischen Aufbruch
im Feiern unseres Lebens ist Christus
mitten unter uns.
Auferstehung hier und jetzt.*

Pierre Stutz

Liebe Pfarreiangehörige

Einen Aufbruch mit befreiender Verwandlung mit lebensfördernden Zeichen, damit Auferstehung hier und heute möglich wird. Dies wünschen wir Ihnen zum Osterfest von Herzen.

Im Namen des Pfarreiteams

Diakon Marek Sowulewski



MITTEILUNGEN

Kollekten an den Wochenenden

27./28. März: Fastenopferprojekt «Bamtaare» (Entwicklung) Senegal

1. bis 4. April: Karwochenopfer für Christinnen und Christen im Heiligen Land
Mit dem Karwochenopfer, zu dem die Schweizer Bischöfe aufrufen, bezeugen wir unsere tiefe Verbundenheit mit den im Nahen Osten lebenden Christinnen und Christen.

Zahlreiche Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen in dieser Region und leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Mit dieser Kollekte zeigen wir uns solidarisch, vielen Dank.

Aus unserer Pfarrei verstorben

Lucilla Schediwy-Colautti (1925), Alfred Meyer-Wyss (1933), Maria Nüesch-Nöbauer (1928), Maria Theresia Besserer-Allemann (1930)

Gott schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost im Glauben.

Öffnungszeiten Karwoche

Das Pfarramt ist in der Karwoche von Montag bis Mittwoch, 29. bis 31. März, wie gewohnt offen. Von Gründonnerstag bis Ostermontag bleibt das Pfarramt geschlossen. In seelsorgerlichen Notfällen beachten Sie bitte die Bandansage.

Segnung der Palmzweige

Sie sind herzlich eingeladen, eigene Zweige (z.B. Thuja, Oliven, Stechpalme usw.) zur Segnung mitzubringen. Sie werden zu Beginn des Gottesdienstes am Platz gesegnet. Die Palmprozession entfällt.

Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht auf Palmsonntag die Uhr um eine Stunde vorgestellt wird.

Musik in der Karwoche und an Ostern

Da der Kirchenchor leider immer noch nicht singen darf, werden die Gottesdienste in der Karwoche hauptsächlich von Peter Zimpel (Bass) und Birgit Titel (Orgel) musikalisch gestaltet.

In den drei Palmsonntags-Gottesdiensten hören wir vor allem Musik aus dem 19. Jahrhundert (von César Franck bis Gustav Mahler), am Hohen Donnerstag wird die «Messe vom Letzen Abendmahl» zusammen mit Sängern der Schola Cantorum Basiliensis gestaltet.

An Karfreitag erklingt nebst den liturgischen Gesängen zur Kreuzerhebung (Ecce lignum crucis) und den «Heilandsklagen» (Improperien) auch «In Calvaria rupe – Auf dem Kalvarienberg» von Maurizio Cazzati (1616–1678). Cazzati ist Begründer der sogenannten Bologneser Schule, einer bedeutenden italienischen Komponistengruppe des 17./18. Jahrhunderts. Die Osternachtsliturgie wird musikalisch vom Solisten Peter Zimpel gestaltet. (Auch wenn das Osterfeuer selbstverständlich brennt: Beachten Sie bitte, dass der Gottesdienst für die Mitfeiernden in der Kirche beginnt.) In den beiden Eucharistiefiern am Ostersonntag dürfen wir uns auf festliche Barockmusik, gespielt vom Capricornus Consort Basel unter der Leitung von Peter Barczy, freuen. Für alle Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern ist die Anmeldung im Pfarrsekretariat empfohlen.

Osterkerze

Unsere diesjährige Osterkerze steht unter dem Motto «Lebensweg». Der blaue Weg führt uns über Umwege zum österlichen Hoffnungszeichen: Dem strahlenden Auferstehungskreuz. Die Frauenliturgiegruppe bietet die Kerzen



Ostersymbol, © Hongler Kerzen Altstätten SG.

nach den Palmsonntags-Gottesdiensten und nach den Gottesdiensten der Karwoche zum Verkauf von Fr. 10.– an. Osterkerzen können auch im Pfarramt bezogen werden.

Der Erlös geht an das Hilfsprojekt «Verein Phari», welches Lebensmittel an arbeitsbetroffene Mitmenschen in Reinach verteilt. Informationen zum Verein Phari finden Sie unter www.vereinphari.ch. Die Osterkerze bringt Segen ins Haus. Herzlichen Dank.

Die Frauenliturgiegruppe

Günstige Lebensmittel

Durch die Coronakrise in finanziellen Schwierigkeiten? Knappes Einkommen? Am Existenzminimum? Risikogruppe? Dann können Sie Ihre Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs beim Caritasmarkt bestellen. Die Bestellungen werden einmal pro Woche an den Verein Phari (Reinach) geliefert.

Und so gehts: Melden Sie sich bei der Geschäftsstelle der Caritas beider Basel, Telefon 061 691 55 55. Jemand vom

Caritasmarkt ruft Sie zurück, erklärt Ihnen Sortiment, Preise, nimmt die Bestellung auf und informiert Sie über Abholorte und -zeiten. Sie holen Ihren Einkauf persönlich ab und bezahlen bar. Wenn Sie in einer Risikogruppe sind, bitten Sie eine Vertrauensperson, die Bestellung abzuholen. Auch eine Heimlieferung ist möglich. Diskretion ist selbstverständlich. Caritas beider Basel

Sakrament der Versöhnung

Im April ist die Beichtgelegenheit ausnahmsweise nicht am ersten, sondern am zweiten Samstag im Monat (10. April, 16.45 bis 17.15 Uhr).

Weniger Wortgottesfeiern

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass wir im Moment an den Wochenenden zu weniger Wortgottesfeiern einladen. Das hängt unter anderem mit Coronamassnahmen zusammen: Diakon Marek Sowulewski engagiert sich zurzeit vermehrt im ausserschulischen Unterricht und feiert mit den Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse an den Wochenenden eigene Gottesdienste. Wir danken für Ihr Verständnis.

«Besuch aus der Zukunft»

Im kath. Pfarreiheim in Aesch findet vom 9. bis 13. August ein Theater-, Musik- und Filmworkshop für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren statt (Übernachtung zu Hause). Für Fragen und Anmeldungen: E-Mail silvanacandreaia@gmail.com.

Pfarramt St. Nikolaus

Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, Dienstag und Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch, 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag, 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Marek Sowulewski, Diakon
Fabienne Bachofer, Religionspädagogin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche

Kirchgasse 5
Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Pfarreizentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Palmsonntag

Samstag, 27. März

17.30 Eucharistiefier

Sonntag, 28. März

9.00 Eucharistiefier. Jahresgedächtnis für Felix Thüning-Führer

10.30 Eucharistiefier

Mittwoch, 31. März

Kein Gottesdienst

Gründonnerstag, 1. April

19.00 Messe vom letzten Abendmahl im Pfarreiheim

19.00 Jugendanlass zum Gründonnerstag (nicht öffentlich)

Karfreitag, 2. April

15.00 Jugendliturgie zum Karfreitag

17.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 3. April

21.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 4. April

In der Früh: Auferstehungsfeier mit Jugendlichen (nicht öffentlich)

9.00 Osterfestgottesdienst

10.30 Osterfestgottesdienst

Mittwoch, 7. April

9.15 Eucharistiefier
Gedächtnis für August Schuwey

Donnerstag, 8. April

19.00 Eucharistiefier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Bis auf Weiteres nur für Bewohnerinnen und Bewohner.

Freitag, 26. März/9. April

10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Ostersonntag, 4. April

18.00 Gottesdienst

Informationen bei allfälligen Änderungen finden Sie auf der Homepage und im Aushang.

Seelsorgeeinheit Arlesheim-Münchenstein



Marlies Blauth

Ostern – dem Licht entgegen

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, liebe Leserin, lieber Leser. Aber den Weg auf Ostern hin erlebe ich jedes Jahr als ein Weg, der dem Licht entgegengeht. Bereits ab Ende Februar nehme ich wahr, dass die Tage länger werden. Man kann auch nach dem Feierabend noch einen Spaziergang machen und tappt nicht im Dunkeln. Auf den wöchentlichen Fahrradtouren in der Umgebung sehe ich Woche für Woche mehr Leben, das aus den dürren Ästen hervorbricht, dem Licht entgegen. Je mehr ich die 40 Tage der Fastenzeit abzähle, desto mehr freue ich mich, dass Ostern immer näher rückt. Manchmal werde ich ganz zappelig und freue mich wie ein Kind auf sein Geburtstagsfest. Mit der Zeitumstellung Ende März wird es dann sehr deutlich: Das Licht bricht sich Bahn auch im Tageslauf. Als Glaubende erfahren wir in der Osternacht: Das Licht vertreibt alles Dunkel, das Leben besiegt den Tod. Christus ist auferstanden, er ist wirklich auferstanden. Halleluja! Am meisten freut mich, dass Ostern 50 Tage gefeiert wird. Denn 50 Tage dauert der Osterfestkreis, der sich vom

Ostertag bis Pfingsten spannt. Welche Freude, dies auskosten zu dürfen!

Ostern auskosten

In diesem Jahr legen wir Ihnen eine Broschüre im Pfarrblatt bei, welche Sie beim Verkosten der Osterfreude in der Osterzeit unterstützen will. Wir freuen uns, dass die deutsche Künstlerin Marlies Blauth diese Broschüre mit ihren Bildern illustriert hat. Wir waren von den Bildern so angetan, dass wir 50 Miniaturen – für jeden Tag zwischen Ostern und Pfingsten eine Miniatur – bestellt haben. Diese Miniaturen sind in Ausstellungen in den Kirchen Arlesheim und Münchenstein zu sehen. Für Fr. 25.– können Sie eine solche Miniatur kaufen. Machen Sie sich selber oder jemand anderem eine Freude! Tragen Sie dazu Ihren Namen in die vorbereiteten Kauflisten ein. Der Erlös des Verkaufs kommt der Kinderhilfe Bethlehem zugute. Auch dadurch verschenken wir Freude.

In Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen frohe und frohmachende Ostern und eine gesegnete Osterzeit

Sibylle Hardegger, Pfarrseelsorgerin

SEELSORGEEINHEIT

Palmsonntag

In den Palmsonntags-Gottesdiensten (und am Vorabend) nehmen Sie bitte die Palmzweige aus den bereitstehenden Körben am Eingang der Kirche mit. Nehmen Sie dann einen Sitzplatz in der Kirche ein. Die Palmweihe findet in diesem Jahr im Kirchenraum und nicht wie üblich auf dem Vorplatz der Kirche statt. Wir bitten um Verständnis.

Anmeldung für Gottesdienste Karwoche und Ostern

Für alle Gottesdienste ab Gründonnerstag bis Ostersonntag und die Kinderkirche am Ostersonntag braucht es eine Anmeldung, weil die Platzzahl noch immer beschränkt ist. Bitte melden Sie sich über das Pfarramt Münchenstein an: Telefon 061 411 01 38; für die Kinderkirche senden Sie eine E-Mail an steuer@pfarrei-muenchenstein.ch.

Kollekten

Vom 1. bis 5. April, nehmen wir das Karwochenopfer für die Christen und Christinnen im Heiligen Land auf. Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.

Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Mit der Unterstützung des Karwochenopfers zeigen wir unsere gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen.

Lassen wir sie nicht allein in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance.

«Wachet und betet» – Anbetung an Gründonnerstag

In der Nacht vor seinem Tod hat Jesus seine Jünger aufgefordert, zu wachen und zu beten (Markus 14,38). Dazu sind auch wir eingeladen. Im Anschluss an die Abendmahlsfeiern an Gründonnerstag (*Münchenstein um 18 Uhr; Arlesheim um 20 Uhr*) gibt es in beiden Kirchen eine musikalisch gestaltete Anbetungsstunde. In Arlesheim wird die Anbetung in der Odilienkapelle die ganze Nacht hindurch in Stille weitergeführt bis Karfreitag, um 14 Uhr.

Kirchenmusik in der Karwoche und an Ostern

In Münchenstein spielt in der Abendmahlsfeier am Gründonnerstag um 18.00 Uhr Raphael Ilg Oboe, in der Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr spielt Anna Fortova Violoncello. In der Osternachtfeier um 21.00 Uhr und im Gottesdienst am Ostersonntag um 9.45 Uhr gibt es festliche Trompetenklänge, begleitet von der neu renovierten Orgel; gespielt werden Osterchoräle und Werke von Charpentier, Clarke, Telemann, Bach u.a.

In Arlesheim singt am Gründonnerstag in der Abendmahlsfeier um 20.00 Uhr eine Schola gregorianischen Choral. In der Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr erklingen Motetten aus der Romantik für vier Stimmen a cappella. Am Ostersonntag gibt es im Festgottesdienst um 11.15 Uhr Musik von Haydn und Mozart; es musiziert ein Gesangquartett mit Instrumentalisten.

dreht es sich auch um uns, unser Leben und unsere Fragen.

Am 2. April um 19 Uhr findet via Zoom dieser besondere Kreuzweg für junge Menschen statt. Schalte dich ins Zoom-Meeting ein via Meeting-ID 920 2524 3700 und Kenncode 413643. Anfangen bei der reformierten Kirche in Arlesheim bis zum Dom werden Bilder aus dem Jugendkruzweg backstage hängen. Gerne sind Sie, den Bildern nach, auf einen besinnlichen Karfreitags-Spaziergang eingeladen.

*Sonja Lofaro, Religionspädagogin
Thomas Mory, reformierter Pfarrer*

Osternacht beginnt in der Kirche

Die Osternachtliturgie beginnt für die Gottesdienstteilnehmenden nicht wie üblich auf dem Kirchenvorplatz, sondern in der Kirche. Wir bitten Sie, in der dunklen Kirche das Licht des Auferstandenen zu erwarten.

Osterkinderkirche

Wir feiern zusammen Ostern in der Kirche! Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Familien zur Osterkinderkirche am Ostersonntag um 11.15 Uhr in der kath. Kirche Franz-Xaver in Münchenstein. Wir freuen uns auf euch! Anmeldung bei Kerstin Suter: E-Mail suter@pfarrei-muenchenstein.ch.

Osterkerze

Pfarramt



Ursula Husi hat auch dieses Jahr das Sujet unserer Osterkerzen entworfen. Wie im vergangenen Jahr hat sie sich leiten lassen von unserem Pfarrmotto: «Weite Räume – Räume weiten». «Wir wollen unser Herz und unsere Welt öffnen für den auferstandenen Christus und auch offen sein

für alle Menschen, besonders in der jetzigen schwierigen Zeit.» Tragen sie diesen Gedanken und das Licht des Auferstandenen heim in Ihre Stube. Die Heimosterkerzen werden in Arlesheim vor und nach den Gottesdiensten von Palmsonntag und Ostern beim Domhof zum Preis von Fr. 10.– verkauft. Später sind sie auf dem Sekretariat erhältlich. Der Erlös der Kerzen geht an die drei Bildungsprojekte der Weltgruppe Arlesheim (Indien, Haiti und Syrien).

In Münchenstein werden die Heimosterkerzen ebenfalls ab Palmsonntag in der Kirche (bei der Marienecke) für Fr.

Instagram



Ökumenischer Jugendkruzweg: backstage

Ganz nah am Geschehen. Der Kreuzweg der Jugend schaut hinter die Kulissen und erlebt das Making-of eines Theaterstücks. Welches Theaterstück wird überhaupt gespielt? Natürlich geht es um den Kreuzweg Jesu Christi, Sein Leiden, Sterben und Auferstehen. Es geht um Seine Person, Seine Worte und Taten und was sie mit uns machen. Damit

10.– angeboten. Der Erlös geht dieses Jahr ans Fastenopfer.

Weltgruppe Arlesheim und Inge Kümin, Münchenstein

Danke

allen, die zum Gelingen der Heimosterkerzen beigetragen haben. Durch die Heimosterkerzen wird es möglich, das Licht des Auferstandenen hinauszutragen, auch zu den Menschen, die nicht zur Kirche kommen können. Danke deshalb für diesen wichtigen Dienst!

Das Seelsorgeteam

Pfarreiwallfahrt vom 2. Mai nach Mariastein

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass am 2. Mai die Pfarreiwallfahrt in einem etwas veränderten Ablauf stattfinden wird.

Halten Sie sich diesen Termin für einen «Pilgertag» in Ihrer Agenda frei. Alle weiteren Informationen folgen im nächsten Pfarrblatt.

*Sibylle Hardegger und Daniel Meier
Pfarreiräte von Arlesheim und Münchenstein*

Arlesheim

Kollekte

Kollekte vom 27./28. März: Fastenopfer

Ostereierverkauf

Wie immer werden wir am 27. und 28. März nach den Palmsonntag-Gottes-

diensten gefärbte Eier und Gebäck zum Kauf anbieten. Gerade in der jetzigen unsicheren Zeit sind vor allem auch Frauen und Kinder auf Ihre Solidarität angewiesen.

Wir werden daher den Erlös aus dem Ostereierverkauf an das Seltisberger Kinderheim «Auf Berg» und an das Frauenhaus in Basel überweisen. Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Domplatz oder im Domhof. Wir freuen uns auf Sie. *Kath. Frauenverein Arlesheim*

Synode

Zurzeit ist einer der drei Sitze in der Synodenvertretung vakant. Die Synode ist das Parlament der Landeskirche. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Beat Hörmann, E-Mail b.hoermann@rkk-arlesheim.ch.

Der Kirchgemeinderat

Infoveranstaltung

Zum geplanten Projekt «Umbau Domhof-Küche» und zum geplanten Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden Arlesheim und Münchenstein findet am Mittwoch, 28. April, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle des Domplatzschulhauses eine Infoveranstaltung statt.

Der Vertragsentwurf kann im Vorfeld des Anlasses beim Pfarreisekretariat bezogen werden. Der Anlass wird im Rahmen der dann gültigen BAG-Schutzbestimmungen durchgeführt.

Der Kirchgemeinderat

Unsere Verstorbenen

Am 5. März verstarb 94-jährig Lukas Graf, wohnhaft gewesen am Finkelerweg 12.

Am 12. März verstarb 70-jährig Elisabeth Rüedi, wohnhaft gewesen am Gartenweg 16.

Am 12. März verstarb 91-jährig Ruth Leuthardt-Amhof, wohnhaft gewesen an der Ermitagstr. 17.

Am 13. März verstarb 89-jährig Rosa Häring, wohnhaft gewesen am Wiesenweg 21.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Münchenstein

Kollekte

Kollekte vom 28. März: Fastenopfer

Ökumenischer Karfreitagskreuzweg

Der ökumenische Kreuzweg am Karfreitag für Kinder und Erwachsene findet in diesem Jahr in etwas anderer Form statt.

Rund um die katholische Kirche und durch das Loog-Quartier sind zwei Wege mit mehreren Stationen aufgebaut. Diese können einzeln, in Familien oder in kleinen Gruppen begangen werden. Der kürzere Weg auf dem Gelände der katholischen Kirche ist vor allem für Familien mit kleineren Kindern oder für Menschen gedacht, die nicht so gut

zu Fuss sind. Der Weg durch das Loog-Quartier soll eher Erwachsene ansprechen und wird durch eine Begleitbrochure ergänzt.

Beide Wege starten und enden bei der katholischen Kirche an der Loogstrasse und laden in der Zeit zwischen 9.45 und 12.45 Uhr zum besinnlichen Begehen ein.

Der Kreuzweg ist eine ökumenische Zusammenarbeit der katholischen und reformierten Kirche Münchenstein und dem Eckstein Birseck.

Unsere Verstorbenen

Am 12. März verstarb 87-jährig Balthasar Bachmann, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstr. 3.

Gott schenke ihm das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Odilia/Sekretariat

Christine Furger

Ines Camprubi

Domplatz 10

4144 Arlesheim

Tel. 061 706 86 51

sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Pfarrei St. Franz Xaver/Sekretariat

Pia Dongiovanni, Anna Dietrich

Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein

Tel. 061 411 01 38

pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch

www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Seelsorgeteam

Felix Terrier, Pastoralraumleiter mit

Pfarrverantwortung

Gabriele Tietze Roos, Pfarreiseelsorgerin

mit Koordinationsauftrag, 076 473 09 49

Winona Francis, Katechetin i.A.

Sibylle Hardegger, Pfarreiseelsorgerin

Sonja Lofaro, Religionspädagogin

Daniel Meier, Theologe

Josef-Anton Willa, Pfarreiseelsorger

Katechese und Jugendarbeit

Melanie Fuchs, Katechetin

Brigitte Gasser, Katechetin

Mireille Membrini-Aschwanden

Katechetin

Patrick Schäfer, JuBla Präses

Lucia Stebler, Katechetin

Kerstin Suter, Katechetin

Brigitte Vielemeyer-Röthing, Katechetin

Roger Vogt, Katechet

Sozialberatung

Vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim

Tel. 079 263 83 54

Sakristanin/Hauswart Münchenstein

Inge Kümin

Tel. 076 477 41 42

Silvan Röthlisberger, Tel. 079 940 34 69

AGENDA

Bitte konsultieren Sie die Homepage für aktuelle Informationen: www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Samstag, 27. März

17.00 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Olga Brunella-Winter

Palmsonntag, 28. März

9.45 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Zita Moser, Eheleute Hunkeler-Wyss und Verena Wyss
11.15 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Dienstag, 30. März

9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis

20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 31. März

9.00 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion

Gründonnerstag, 1. April

18.00 Münchenstein: Eucharistiefeier, anschliessend: Wacht und betet

20.00 Arlesheim: Eucharistiefeier, anschliessend: Wacht und betet bis Karfreitag, 14.00 Uhr

Karfreitag, 2. April

9.45 Münchenstein: Kreuzweg für Familien

15.00 Münchenstein: Karfreitagsliturgie

15.00 Arlesheim: Karfreitagsliturgie

19.00 Online: Jugendkreuzweg

Osternacht

Samstag, 3. April

21.00 Münchenstein: Osternachtfeier

Ostern

Sonntag, 4. April

9.45 Münchenstein: Eucharistiefeier

11.15 Münchenstein: Osterkinderkirche

11.15 Arlesheim: Eucharistiefeier, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis

20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

18.00 Kloster Dornach: Taizégebet

Ostermontag, 5. April

11.15 Arlesheim: Eucharistiefeier, Dreissigster für Margot Rüedi

Dienstag, 6. April

9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis

20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

14.30 Münchenstein: Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. April

9.00 Münchenstein: Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. April

19.00 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion

Seelsorgeverband Angenstein



Will Peterson/unsplash

Da scheint alles felsenfest gefügt zu sein, doch das Leben bricht durch.

Wenn Steine weggewälzt werden ...

Es gibt Erinnerungen, die lassen einen ein Leben lang nicht mehr los. Eine solche Erinnerung, die sich schon vor einigen Jahrzehnten in meinem Denken und Fühlen festgesetzt hat, ist die eindrückliche Erzählung des Vikars (das gab es damals noch) in der Pfarrei meiner Kindheit, die er am Ostermorgen in seine Predigt eingewoben hatte. Er erzählte auf ergreifende Art, wie sich am Ostermorgen und in den Ostertagen die gläubigen Christinnen und Christen in Russland mit der Botschaft begrüssen: «Christus ist auferstanden!», und wie sie sich gegenseitig ihre überschwängliche Freude bestätigen: «Er ist wahrhaft auferstanden!» Damals, lange vor Glasnost und Perestroika, soll im kommunistischen Russland ein offenes christliches Bekenntnis alles andere als selbstverständlich gewesen sein, teilweise sogar gefährlich, zumindest politisch unerwünscht. Wie sehr musste in dieser Situation die Osterbotschaft die Herzen der Menschen bewegen, wie gross musste ihre Freude sein, wenn sie unbeirrt und trotz aller Widerstände einfach nicht anders konnten, als einander in ihrer Osterfreude zu bestärken!

Die Erzählung dieser unbändigen Freude, die den Menschen die Kraft gibt – wenn vielleicht auch nur für wenige Tage –, aus der Kälte eines belasteten Lebens hinauszutreten und helle Strahlen der Hoffnung weiterzutragen, ist seit damals unauslöschlich Teil meiner eigenen Osterhoffnung. Ich räume allerdings ein, dass ich seither an jedem Osterfest neben der eigenen unendlich dankbaren Osterfreude immer auch ei-

nen tiefliegenden Schmerz darüber verspüre, dass die Osterbotschaft uns, die Menschen in unseren Dörfern und Städten, kaum je so sehr ins Strahlen zu bringen vermag, wie die Menschen, von denen die Erzählung berichtet hatte. Dabei bleibt das, was an Ostern geschehen ist, zu jeder Zeit eine wirklich unüberbietbare, hammermässige Sensation:

Da kommt ein Stein ins Rollen, der doch felsenfest gesetzt und für unverrückbar gehalten worden war; da liegen Tücher sorgfältig zusammengefaltet, in die unter Tränen alle verzweifelte Hoffnungen eingewickelt und begraben worden waren; da nennt einer die Erschütterten und Ratlosen zärtlich beim Namen, der – ans Kreuz genagelt – doch scheinbar ein für alle Mal mundtot gemacht worden war; da geht einer, dem sie knüppelhart die Beine zertrümmert hatten, mit den Niedergeschlagenen auf dem Weg. Alles unmöglich? Ganz im Gegenteil, die Liebe kann's, sie konnte es damals, sie kann es heute, sie kann es jederzeit und unter allen Umständen!

Das ist die Osterbotschaft einer Liebe, die dem Leben mehr zutraut, als wir zu denken vermögen, die dem, was endgültig und unverrückbar scheint, eine hoffnungsvolle Wende, Lebenskraft statt Todesstarre geben kann! Im Namen aller Mitarbeitenden in unserem Seelsorgeverband wünsche ich Ihnen und uns allen eine strahlende Osterfreude, und die tiefe Sehnsucht, sie vertrauensvoll miteinander zu teilen: «Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden!» *Felix Terrier*

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

In den Gottesdiensten vom Palmsonntag (27./28. März) werden die Kollekten noch einmal für das Fastenopfer aufgenommen. Das Fastenopfer gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement.

Verbunden im Glauben – vereint in der Not: Die Kollekten der Karwoche gehen an den Heiliglandverein und damit an die Christinnen und Christen im Nahen Osten. Auch sie sind von der Coronapandemie hart getroffen.

Die Kollekten an Ostern sind für das Pfarreiprojekt «Federh» in Peru bestimmt. Aus den 1985 in Peru geknüpften intensiven Kontakten durch Bernhard Schibli (ehem. Pfarrer in Aesch), wuchs die finanzielle Unterstützung vieler Projekte wie der Bau von Schulzimmern, Sozialzentren und Kirchen, von Radioprojekten, Schulmaterialien und die Mitbegründung von «Federh» (Fe y Derechos Humanos – Glaube und Menschenrechte), das bis heute von der Pfarrei Aesch unterstützt wird.

Wir gratulieren

Am 30. März feiert Paulette Meier-Bloch ihren 91. Geburtstag in Aesch. Gertrud Walter-Baeriswyl feiert am 1. April in Pfeffingen ihren 92. Geburtstag. In Duggingen feiert Fanny Zeltner-Saladin ihren 92. Geburtstag am 5. April. Ihren 93. Geburtstag feiert Marlies Cavegn-Huser am 8. April in Aesch. Wir gratulieren Ihnen, Paulette Meier, Gertrud Walter, Fanny Zeltner und Marlies Cavegn, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Das Seelsorgeteam

Suppentag Aesch und Pfeffingen

Die bestellten Suppen können am 27. März im Pfarreiheim Aesch und in der Pfarrstube in Pfeffingen zwischen 11 und 13 Uhr abgeholt werden. Bringen Sie nach Möglichkeit zum Abholen der Suppe ein geeignetes Gefäss mit. So können Kosten vermieden und die Umwelt geschont werden. Die Auslieferung der nach Hause bestellten Suppen werden die Jugendlichen an diesem Samstag zwischen 11 und 12 Uhr machen.

Palmen binden

Haben Sie sich vergessen anzumelden, oder hat sich Ihr Termin verschoben? Gerne dürfen Sie bei mir anfragen, ob es noch Platz gibt beim Palmenbinden.

Esther Sartoretti

Palmsonntags-Gottesdienste

Für das Mitfeiern der Palmsonntags-Gottesdienste bitten wir Sie um eine Anmeldung bis am 23. März. Beim Redaktionsschluss dieser «Kirche heute» Ausgabe waren noch Plätze frei, Sie können es also am Samstag/Sonntag noch versuchen, müssen aber damit rechnen, dass die erlaubten Plätze bereits besetzt bzw. reserviert sind. Und denken Sie daran: am Sonntag beginnt die Sommerzeit!

Gottesdienste mit Anmeldung – damit alle einen Platz finden

Für die Gottesdienste der Karwoche und an Ostern ist – wie schon an Weihnachten – eine Anmeldung erforderlich. Damit soll sichergestellt werden, dass wir niemanden an der Türe zurückweisen müssen, sondern alle, die mitfeiern möchten, einen sicheren Platz erhalten. Wir freuen uns, wenn viele an diesen für unseren Glauben so zentralen Feiern teilnehmen!

Melden Sie sich bitte bis Dienstagmittag, 30. März, in den Pfarreisekretariaten an, wenn Sie an einem dieser Gottesdienste teilnehmen möchten:

Hoher Donnerstag, 19.30 Uhr in Aesch:

Feier des letzten Abendmahls

Samstag, 21.00 Uhr in Pfeffingen:

Osternachtfeier

Ostersonntag, 10.15 Uhr in Aesch:

Ostergottesdienst

Ostersonntag, 9.30 und 11.00 Uhr in Pfeffingen:

Familienfeiern zu Ostern

Ostersonntag, 11.30 Uhr in Duggingen:

Ostergottesdienst

Für die Karfreitagsliturgien in Duggingen (11 Uhr) und in Pfeffingen (15 Uhr) sind keine Anmeldungen erforderlich. Auch zum Osterfeuer am frühen Ostermorgen vor der Kirche in Aesch können Sie zwischen 6 und 9 Uhr ohne Anmeldung kommen. Das gilt auch für den Emmausgang am Ostermontag (Start um 9.30 Uhr auf dem Aescher Friedhof).

Das Seelsorgeteam

Begegnung am Osterfeuer

Die traditionelle Auferstehungsfeier am frühen Morgen können wir aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht wie gewohnt durchführen. Stattdessen brennt das Osterfeuer von 6 bis 9 Uhr vor der Kirche in Aesch und lädt zur Begegnung, zum Teilen der Osterfreude und zur Besinnung ein. Ab 6.30 Uhr werden alle 30 Minuten die, die da sind, zur Feier der Taufenerneuerung, die seit je her zur Osternachtsfeier gehört, eingeladen.

Karfreitag – Blumen zum Kreuz

Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit, die dann am Ostertag die Kirche für die Auferstehungsfeier schmücken.

Räre in Aesch und Pfeffingen

Nach alter Tradition schweigen die Kirchenglocken an Karfreitag und Kar Samstag. Sie läuten noch beim Gloria in der Feier zum letzten Abendmahl am Gründonnerstag und dann wieder in der Osternachtfeier zum Gloria. Dazwischen wird anstelle des Läutens in Aesch und Pfeffingen von den Kirchtürmen «gerärt». Damit wird der besondere Charakter von Karfreitag und Kar Samstag betont.



Karin Meier

Hoffnung schenkt Kraft

Unter diesem Text gestalteten wir Kerzenfrauen die Osterkerze 2021. Alles ist anders geworden. Schutzmassnahmen und Regeln. Kirchenbesuche, Mundschutz, Hände waschen und desinfizieren, vieles muss eingehalten werden. So soll die Heimosterkerze ein Lichtblick sein, aus der wir Kraft schöpfen können.

Brigitte Wyss

Licht des Lebens

Die Heimosterkerze kann an den Ostergottesdiensten in allen drei Pfarreien oder in den Pfarreisekretariaten zum Preis von acht Franken gekauft werden. Das Osterlicht scheint so in den Häusern und in den Krankenzimmern als Licht des Lebens.

Ein grosses Dankeschön geht an Brigitte Wyss und «ihre» Helferinnen für die Gestaltung der knapp 500 Heimosterkerzen und der Taufkerzen.

Das Seelsorgeteam

Passions- und Osterweg – auf den Spuren von Jesus

Ostern ist mit der Feier von Jesu Tod und Auferstehung das wichtigste Fest der Christenheit. Im Leben und Bewusstsein vieler Menschen in unseren Breitengraden ist Ostern aber durch Weihnachten vom ersten Platz verdrängt worden, und viele Familien kennen die Ostergeschichte nicht mehr. Darum ist es uns ein Anliegen, die Passions- und Ostergeschichte als Weg für Familien anzubieten. Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie auf den Weg. Er wird beim Pfarrhof neben der Kirche mit der Palmsonntagsgeschichte beginnen. Dort finden sie auch den Plan, wo sie die anderen Posten finden. Die Texte der einzelnen Tage können Sie auch mithören, wenn Sie ein Handy mit QR-Codeleser dabei haben. Der Weg ist offen vom 27. März bis 11. April. Wir wünschen Ihnen viel Freude.

Der andere KreuzWEG

Neben dem Passions- und Osterweg wird es vom 27. März bis am 11. April noch «den anderen Kreuzweg» geben.

Dieser Weg kann auf verschiedene Weise entdeckt werden. Einerseits gibt es zwölf Wegkreuze/Stationen in Duggingen, bei denen Texte hängen, die die Passions- und Ostergeschichte vergegenwärtigen sollen und einen Bogen zu unserem Leben schlagen. Dieselben Texte hängen auch an 12 Wegkreuzen/Stationen in Aesch und Pfeffingen.

Dazu gibt es jeweils eine Broschüre, in der die Wegkreuze abgebildet und die Texte festgehalten sind. Natürlich gibt es auch eine «Wanderkarte», auf der die Wegkreuze eingezeichnet sind, sodass man den anderen Kreuzweg wirklich begehen kann. Es spielt dabei keine Rolle, in welcher Reihenfolge die Kreuze besucht werden, und auch nicht, wie viele. Nehmen Sie eine Auszeit und entdecken Sie die Wegkreuze von Aesch, Pfeffingen und Duggingen. Die Karten und Broschüren liegen in den Kirchen auf, oder Sie finden sie auf unserer Homepage.

Dann kann ein kleiner Teil vom anderen Kreuzweg noch als Schnitzeljagd in Aesch entdeckt werden. Dafür lohnt es sich, zuvor den Passions- und Osterweg zu besuchen, da bei der Schnitzeljagd das Wissen über die Passions- und Ostergeschichte weiterhelfen kann. Die Schnitzeljagd ist in erster Linie für Familien mit Kindern ausgelegt, doch steht sie natürlich allen offen. Die reine Marschzeit beträgt etwa eine Stunde. Für die Schnitzeljagd braucht man einen Stift und ein Handy mit QR-Codeleser und GPS (Standorterkennung). Der Start befindet sich beim Pfarrhof. Halten Sie Ausschau nach diesem Signet ...



Wir wünschen viel Spass beim Rätseln und Entdecken der Passions- und Ostergeschichte. Carmen Roos und Urs Henner

Emmausgang am Ostermontag

Der Ostermontag steht oftmals im Schatten der festlichen und lichterfüllten Ostergottesdienste. Tatsächlich rundet der Ostermontag in ruhiger Besinnung das Osterfest ab und bereitet den Weg der Auferstehungsbotschaft in den Alltag. Entlang der Geschichte der Jünger, die auf ihrem Gang nach Emmaus das Ostergeschehen verarbeiten, machen auch wir uns auf den Weg. Ein gemeinsamer Gang – etwa eine Stunde – führt uns vom Friedhof Aesch über einzelne Besinnungsstationen in die Kirche zum Teilen von Brot und Wein. Beginn auf dem Friedhof um 9.30 Uhr.

Felix Terrier

Öffnungszeiten der Sekretariate

In den Osterferien (29. März bis 9. April) bleiben die Sekretariate in Aesch und Pfeffingen jeweils am Nachmittag und am Ostermontag, den ganzen Tag geschlossen. Am Morgen sind die Büros von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Sylvia Vogele-Moretti, geboren 1937. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

AGENDA

Samstag, 27. März

18.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe in Aesch

Palmsonntag

Sonntag, 28. März

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion und Palmweihe in Pfeffingen

9.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe in Aesch

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion und Palmweihe in Duggingen

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion und Palmweihe in Pfeffingen

11.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe in Aesch

Montag, 29. März

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 30. März

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Mittwoch, 31. März

9.15 Eucharistiefeier in Aesch

Hoher Donnerstag, 1. April

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

19.30 Gottesdienst zum Hohen Donnerstag in Aesch

Karfreitag, 2. April

11.00 Karfreitagsliturgie in Duggingen

15.00 Karfreitagsliturgie in Pfeffingen

Samstag, 3. April

21.00 Osternachtfeier in Pfeffingen

Beginn vor der Kirche

Ostern, Sonntag, 4. April

6.00–9.00 Osterfeuer mit Erneuerung

des Taufgelübdes vor der Kirche in Aesch

9.30 Familiengottesdienst zu Ostern in Pfeffingen

10.15 Ostergottesdienst in Aesch

11.00 Familiengottesdienst zu Ostern in Pfeffingen

11.30 Ostergottesdienst in Duggingen

Ostermontag, 5. April

9.30 Emmausgang in Aesch (Start auf dem Friedhof)

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 6. April

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Mittwoch, 7. April

9.15 Eucharistiefeier in Aesch

Donnerstag, 8. April

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

Felix Terrier, Priester und Leitung
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger
Nadia Keller, Pfarreiseelsorgerin i.A.
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen

Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen

Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen

Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

SEELSORGEVERBAND

Aktuelle Aushänge und Anmeldepflicht

Die Termine in der Agenda stehen unter Vorbehalt, dass Bundesrat oder Bischof neue Weisungen vorgeben. Es gelten die aktuellen Aushänge in den Infokästen und an den Kirchentüren.

Für die meisten Gottesdienste gehen wir davon aus, dass wir die maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen einhalten können. Für folgende Gottesdienste in Dornach bitten wir um Voranmeldung bis Donnerstag, 1. April, 10 Uhr, unter Telefon 061 701 16 33 oder E-Mail an sekretariat@dogeho.ch: *Karfreitag, 15 Uhr, Osternacht, 21 Uhr, Ostersonntag, 10.30 Uhr.*

Bitte im Gottesdienst die Formulare mit den persönlichen Daten abgeben. Am einfachsten ist, die in den Kirchen aufliegenden Leerformulare vorab zuhause auszufüllen.

Osterkerzenverkauf

Wir danken Ute Küry, Doris Vögtli, Rita Pietrantonio und Monika von Wartburg für weit über 200 in vielen Stunden handverzierte Heimosterkerzen! Das von Ute Küry gestaltete Motiv ist zugleich das Motto der diesjährigen Erstkommunion: *«Jesus ischs Brot vom Läbe».* *Aus dem Kreuz wächst neues Leben.* *Aus dem Weizenkorn entsteht Mehl, daraus werden Hostien gebacken.*



Pfarramt

Die Kerzen werden am Palmsonntag nach den Gottesdiensten in den drei Pfarreien verkauft. Sie kosten Fr. 10.–. Der Erlös ist für das Kinderprojekt Cauca/Kolumbien von Fastenopfer. Es unterstützt die Menschen in zehn Dörfern

dabei, ihre Böden ökologisch anzubauen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Opfer sind bestimmt:

28.3.: Fastenopfer zug. Projekt Haiti
1.–4.4.: Christen im Nahen Osten

Wahl eines neuen Gemeindeleiters

Der Kirchenrat des Seelsorgeverbandes Dornach-Gempen-Hochwald hat an seiner Sitzung vom Dienstag, 9. Februar, Basil Schveri zum neuen Gemeindeleiter gewählt. Er übernimmt am 1. August die Nachfolge von Thomas Wittkowski. Der 38-jährige Basil Schveri hat unter anderem ein Masterstudium der Theologie und der Philosophie an den Universitäten Luzern und Innsbruck absolviert und ist zurzeit Pfarreiseelsorger in St. Marien und St. Ursen in Solothurn. Wir gratulieren Basil Schveri zu seiner Wahl und heissen ihn bereits heute in unserem Seelsorgeverband herzlich willkommen.

Thomas Kunz, Präsident des Seelsorgeverbandes Dornach-Gempen-Hochwald

Der neue Gemeindeleiter Basil Schveri ist noch in Dornach auf der Suche nach einer geeigneten Wohnung für sich und seine Familie mit drei Töchtern im Grundschulalter. Hinweise nimmt er gerne entgegen: basil.schveri@kath-solothurn.ch. Sie können Ihr Angebot und Ihre Kontaktdaten zur Weiterleitung an Basil Schveri auch beim Dornacher Pfarramt unter 061 701 16 33 anmelden.

Osteraktion für Jung und Alt!

Auf Ostern hin haben wir in unseren drei Pfarrkirchen für Jung und Alt etwas Spannendes zum kreativen Mitgestalten vorbereitet. Im letzten «Kirche heute» haben wir darüber informiert. Wenn viele von euch mitmachen, gibt das bestimmt eine farbenprächtige Sache, die Freude und Mut macht. Schaut einfach mal in der Kirche in Dornach, Gempen oder Hochwald vorbei. Alles ist bereit! Übrigens: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben im Reliunterricht bei der Vorbereitung kräftig mitgeholfen! Hoffentlich haben wir euch gluschtig gemacht! Wir sind gespannt und freuen uns!

Die Katechetinnen Ute Küry, Doris Vögtli und Ruedi Grolimund

«Besuch aus der Zukunft», Theater-, Musik-, und Filmworkshop

Für Kinder und Jugendliche ab 8 bis 16 Jahren, 9. bis 13. August, kath. Pfarreheim in Aesch. Infos und Anmeldungen bis 31. März an silvanacandrea@gmail.com. *Cäcilienverband Schwarzbubenland*

Dornach

Dank an die Moritzenbrüder

die eine Palme für die Kirche schmücken werden.

Palmenbinden

27. März, ab 9.30 Uhr vor dem Pfarrheim.

Karfreitag

Bringen Sie bitte zu diesem Gottesdienst wenn möglich ein paar Blumen/Zweige (Frühlingsboten aus dem Garten) mit, die Sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz niederlegen können.

Verstorben aus unserer Pfarrei

ist Rinaldo Donzé-Wermeille. Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Gempen

Korrektur zu den Gottesdienstzeiten im «Wir Gempner»

Bitte beachten Sie die aktuellen, richtigen Daten und Zeiten zu den Gottesdiensten in dieser Ausgabe.

Palmenbinden

Palmen und Material werden zur Verfügung gestellt. Palmen können vor Ort gebunden werden oder das Material kann nach Bedarf mitgenommen und zu Hause gebunden werden. Es wird kein Begleiter anwesend sein. Nötiges Eigenmaterial: Stecken, Bänder, Äpfel, Orangen und geeignetes Werkzeug.

Hochwald

Ölbergwache am Hohen Donnerstag

Im Anschluss an den Gottesdienst besinnen wir uns mit Bildern und Texten auf den Kreuzweg Jesu.

Pfarreisekretariat

*Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch*

Sakristan/Hauswart Dornach

Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam

*Thomas Wittkowski, Gemeindeleiter
Tel. 061 751 34 58
thomas.wittkowski@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Ruedi Grolimund, 061 703 80 45
Katechet und Seelsorgemitarbeiter
ruedi.grolimund@dogeho.ch
Ernst Eggenschwiler, 061 701 19 81
mitarbeitender Priester
eregg@intergga.ch*

AGENDA

DORNACH

Samstag, 27. März

- 9.30 Palmenbinden beim Pfarrheim
- 15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung

Palmsonntag, 28. März

- 10.30 Palmweihe, Prozession und Familiengottesdienst mit Eucharistie, anschliessend Osterkerzenverkauf
- 18.00 Gottesdienst mit Eucharistie im Kloster Dornach

Gründonnerstag, 1. April

- 20.00 Feier mit Eucharistie vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 2. April

- 15.00 Karfreitagssliturgie, bitte anmelden

Karsamstag, 3. April

- 21.00 ökumenische Osternachtfeier mit Osterfeuer
bitte anmelden

Ostersonntag, 4. April

- 10.30 Festlicher Ostergottesdienst mit Eucharistie, bitte anmelden
- 18.00 Taizégebet im Kloster Dornach

Ostermontag, 5. April

- 10.30 Gottesdienst mit Eucharistie
- Freitag, 9. April**
- 19.00 Gottesdienst mit Eucharistie
Nachhaltung für Monika Bühler-Bloch und Gertrud Kasper

GEMPEN

Samstag, 27. März

- ab 9.00 Palmenbinden hinter dem Schulhaus

Palmsonntag, 28. März

- 11.00 Familiengottesdienst mit Palmweihe, anschliessend Osterkerzenverkauf

Karsamstag, 3. April

- 21.00 Osternachtfeier mit Osterfeuer, Familiengottesdienst

HOCHWALD

Samstag, 27. März

- 14.00 Palmenbinden im Gemeindegewerkhof hinter dem Volg-Laden

Palmsonntag, 28. März

- 10.00 Familiengottesdienst mit Kommunion und Palmweihe, anschl. Osterkerzenverkauf

Gründonnerstag, 1. April

- 20.00 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache

Karfreitag, 2. April

- 15.00 Karfreitagssliturgie

Karsamstag, 3. April

- 21.00 Osternachtfeier mit Osterfeuer, mitgestaltet von Mathias Kümin, Trompete

Ostersonntag, 4. April

- 9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

Ostermontag, 5. April

- 9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

Mittwoch, 7. April

- 9.15 Gottesdienst mit Eucharistie